

# Inhalt

Widmungen .....	9
<b>Einleitung: Die Zeitlichkeiten einer Forschungsreise .....</b>	<b>11</b>
1. Forschungsstand .....	21
<i>Edward Said, seine Kritiker:innen und die Arabien-Expedition .....</i>	<i>21</i>
<i>Neue Zeiten? Historische Zeitvorstellungen und das 18. Jahrhundert ..</i>	<i>32</i>
2. Vorgehen: Eine doppelte Archäologie .....	40
<i>Archäologie als objektbezogener Zugang zur Vergangenheit .....</i>	<i>41</i>
<i>Archäologie des Wissens: Die Arabien-Expedition und das Verzeitlichungs-Theorem .....</i>	<i>50</i>
<b>Teil I: Die Arabien-Expedition im Überblick .....</b>	<b>55</b>
1. Forschungsreisen des 18. Jahrhunderts und die Tradition der Nahost-Reisen .....	55
2. Papierspuren der Arabien-Expedition .....	64
<i>Göttingen – Kopenhagen – Göttingen: Die Formierung der Reise ....</i>	<i>65</i>
<i>100 Fragen – mehrstimmige Antworten: Michaelis' apodemische Schriften und die Texte der Reisenden .....</i>	<i>76</i>
3. Der Verlauf der Reise .....	94
<b>Teil II: Relikte „ältester Kulturen“: pagane Altertümer .....</b>	<b>101</b>
1. „Merkwürdige“ Ruinen: Die Arabien-Expedition als antiquarisches Unternehmen .....	105
<i>Die Altertümer als Leerstelle: Der Umgang mit paganen Relikten zwischen Auftrag und Zweifel .....</i>	<i>108</i>
<i>Ausflüge zu den „Merkwürdigkeiten der Stadt“: die Ruinen Ägyptens, Indiens und Persiens als Faszinationsort .....</i>	<i>113</i>
<i>Texte, Dinge und die Wahrheit des Visuellen .....</i>	<i>122</i>
2. Trigonometrie und Picknicks: Praktiken in den antiken Stätten ....	131
<i>Vermessen .....</i>	<i>133</i>
<i>Erklettern .....</i>	<i>142</i>
<i>Bewahren, Verschicken und Verkaufen .....</i>	<i>150</i>

3. Stein und Zeit: Die historische Zeitlichkeit paganer Altertümer ....	165
„Wo Künste und Wissenschaften geblüht haben“:	
Wert und Vergleich von Altertümern .....	170
Konzepte des Ruinösen und der Verfall der Zivilisationen .....	187
Politische Ruinen: Akteure des Niedergangs und	
die „neueste Geschichte“ bei von Haven und Niebuhr .....	211
„Verzeitlichte“ Ruinen? Die Arabien-Expedition und	
der Wandel zeitlicher Wahrnehmung im 18. Jahrhundert .....	230
 <b>Teil III: Relikte aus biblischen Zeiten .....</b>	 241
1. Kontext: Die Kulturalisierung der Bibel .....	250
2. Die Naturgeschichte der Bibel im Kontext der Arabien-Expedition ..	259
Der Weinstock als „Wort und Sache“: Alttestamentliche Flora	
und Fauna bei Michaelis .....	259
Wunderbare Wachteln: Die Naturgeschichte der Bibel auf Reisen ..	264
3. Spuren in der Wüste: Biblische Topographie und Relikte .....	279
Michaelis als Antiquar des Biblischen und die geographia sacra .....	281
Die doppelte Reise durch die Wüste: Altisraelitische Relikte im Sinai ..	286
Pilgern und Forschen, Forschen und Pilgern: protestantische	
Reisende und die biblische Dimension Jerusalems .....	299
„Der Tradition zufolge“: Die Kritik an der Antiquarisierung	
Jerusalems .....	323
4. Relikte außerhalb der Zeit: Nomaden, Nomadinnen	
und das Alte Testament .....	339
„Weniger geschrieben, als geredet oder gesungen“: Das Verhältnis	
von Hebräisch und Arabisch im sprachphilosophischen	
Denken Michaelis‘ .....	339
Ethnographische Überblendungen von Gegenwart und biblischer	
Vergangenheit .....	345
Von der Sonne verbrannte Schönheiten wie Rebekka:	
Unter „wahren Arabern“ .....	358
„Freie Araber“: Die politische Verfasstheit nomadischen Lebens .....	374
Stadt, Wüste und die Konfrontation der Zeitlichkeiten .....	385
 <b>Fazit .....</b>	 401

<b>Anhang</b>	.....	415
Bibliographie	.....	415
1. <i>Ungedruckte Quellen</i>	.....	415
2. <i>Gedruckte Quellen</i>	.....	416
3. <i>Literatur</i>	.....	422
Abbildungsverzeichnis	.....	453
Ortsregister	.....	455
Personenregister	.....	459